Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Nr. 182/2024
Kiel, 03.09.2024

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

Wir müssen hin zu „Bildung first“

Zu den Ergebnissen des neuen Bildungsmonitors 2024 des Instituts der deutschen Wirtschaft erklärt die bildungspolitische Sprecherin der SSW-Landtagsfraktion, Jette Waldinger-Thiering:

Der Bildungsmonitor legt den Finger in die Wunde: In Schleswig-Holstein besuchen vergleichsweise wenige Kinder Ganztagseinrichtungen in Kitas und Schulen, so lautet ein großer Kritikpunkt. Und davon können Eltern und Schulen ein Lied singen, denn der so dringend nötige Ganztagsausbau hinkt. 2026 kommt der Rechtsanspruch an Grundschulen, doch verlässliche Konzepte hat die Landesregierung immer noch nicht auf den Tisch gelegt. Das ist bitter, läuft uns doch die Zeit in doppelter Hinsicht davon: Schulen und Kommunen fehlt der Planungrahmen; und gleichzeitig gehen weitere Jahre ins Land, in denen man mangels Ganztagsangeboten einer größeren Bildungsgerechtigkeit nicht näher kommt.
Hier müssen wir übrigens immer auch die Kita mitdenken, denn frühkindliche Förderung startet dort.

Was die Bildungschancen angeht, ist das Startchancen-Programm zwar eine tolle Maßnahme. Doch reicht es nicht, nur einen kleinen Teil der Schulen mit besonders schwachem Sozialindex mit deutlich mehr Mitteln auszustatten. Unser Ziel muss es sein, ein Programm dieser Art auf alle Schulen auszuweiten. Das kostet – ist aber eine der besten Investitionen in unsere Zukunft. Wir müssen endlich hin zu „Bildung first“.